

- Verein SozialÖkologie e.V., www.verein-sozialoekologie.de
- im Kulturzentrum Lagerhaus ▫ Schildstr. 12-19 ▫ 28203 Bremen, Mail: info@verein-sozialoekologie.de

Save the Date

Einladung

4. Blockländer Kaminesgespräch

Mittwoch, 26. November 2025 um 19:00 Uhr

Jeder Hof zählt

Mit: Georg Janßen (langjähriger Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft);
Carsten Schnakenberg (Vizepräsident Bremischer Landwirtschaftsverband) und Nadia Bremer (Bio-Bäuerin)

Ort: Gartelmanns Dielencafe, Oberblockland 7, 28357 Bremen

Die Zahl der Landwirtschaftsbetriebe in Deutschland wird sich bis 2040 auf rund 100.000 mehr als halbieren. Kleine Bauernhöfe geben auf und die Produktion wandert wegen des immer schnelleren Strukturwandels, des Kostendrucks und allgemeiner agrarpolitischer Rahmenbedingungen zu immer größeren Betrieben. So lautet das Fazit der Analysten der DZ-Bank, der Zentralbank für die rund 700 Genossenschaftsbanken in Deutschland. Sie erwarten einen Rückgang von 256.000 Betrieben im Jahr 2022 auf nur noch rund 100.000 Höfe im Jahr 2040. Im gleichen Zeitraum soll die Durchschnittsgröße eines Betriebs von 64,8 Hektar auf 160 Hektar zulegen. Spätestens wenn die geburtenstarken Jahrgänge in Ruhestand gehen, sei mit einer verstärkten Dynamik beim „Höfesterben“ zu rechnen (1).

Vor diesem Hintergrund soll zunächst mit Georg Janßen, der die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) in seiner 40-jährigen Tätigkeit als Geschäftsführer maßgeblich geprägt hat, ein Bogen gespannt werden von der Entstehung der AbL, den wichtigsten agrarpolitischen Debatten und Entwicklungen der vergangenen Jahrzehnte, bis hin zur zukünftigen Rolle der (bäuerlichen) Landwirtschaft. Was muss passieren, damit es angesichts des dramatischen Rückgangs der landwirtschaftlichen Betriebe eine Zukunft für eine bäuerliche Landwirtschaft gibt?

Wir wollen darüber sprechen, was einen Hof zukunftstauglich machen kann. Einfluss darauf haben insbesondere: nachhaltig nutzbare Flächen mit Klimaresilienz, Grundstücks- und Pachtpreise, gesicherte Hofnachfolge, vielseitige Einkommensquellen, Vermarktungsbedingungen, Arbeitskräfte (Familie u.a.), Kooperationen und Fördergelder.

Im weiteren Veranstaltungsverlauf soll der Blick stärker auf die Situation der Landwirte in der Bremen Region gerichtet werden. Dazu wird die Gesprächsrunde um Carsten Schnakenberg (Vizepräsident Bremischer Landwirtschaftsverband) und einer Bio-Bäuerin aus der Region erweitert. Nach einer Pause freuen wir uns über Fragen und Diskussionsbeiträge aus dem Publikum.

Programm

19:00 Uhr: Begrüßung durch den Verein SozialÖkologie

19:10 Uhr: Zur Zukunft bäuerlicher Landwirtschaft - Georg Janßen (AbL)

19:40 Uhr: Jeder Hof zählt - Georg Janßen, Carsten Schnakenberg und Nadia Bremer

20:10 Uhr: Getränkepause

20:20 Uhr: Fragen und Diskussionsbeiträge aus dem Publikum

21:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird moderiert von Gunnar Oertel, Bremen

Dieses Projekt wird gefördert im Rahmen der Richtlinie zur Umsetzung des Aktionsplans 2025 der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, BioStadt Bremen.

(1) Quelle: agrarheute v. 24.1.24

Bremen, 2.11.25